Geheimer Krieg

Wie von Deutschland aus der Kampf gegen Terror gesteuert wird

Ein amerikanisches Kriegskommando in Stuttgart befehligt Killerdrohnen in Afrika und im Nahen Osten, um mutmaßliche Terroristen umzubringen. Die NSA greift Daten von Überseekabeln ab, die von Deutschland ausgehen, und rüstet in Hessen ihre Abhörtechnik auf. US-Sicherheitskräfte nehmen auf Flughäfen Verdächtige fest. BND-Agenten horchen für die Amerikaner Asylbewerber aus, um Drohnenziele auszukundschaften.

Das alles und noch viel mehr geschieht nicht nur auf deutschem Boden, sondern auch mit der Unterstützung der Bundesregierung. Denn Deutschland ist längst zum untrennbaren Bestandteil der US-Sicherheitsarchitektur geworden. Eines Systems, das sich öffentlicher Kontrolle entziehen will. Der amerikanische «Krieg gegen den Terror» beginnt direkt vor unseren Haustüren — und wird mit Mitteln geführt, die viele Menschen verabscheuen.

In dem Buch »Geheimer Krieg« hat sich der Journalist **Christian Fuchs** gemeinsam mit seinem Kollegen John Goetz auf eine Reise zu den geheimen Kommandozentralen begeben und versucht das Treiben von Geheimdiensten und US-Militärs in Deutschland aufzuklären. Die Recherchen zum Thema »Geheimer Krieg« haben eine große öffentliche Aufmerksamkeit erfahren, das Buch gilt vielen als »ein Beispiel für modernen investigativen Journalismus«.

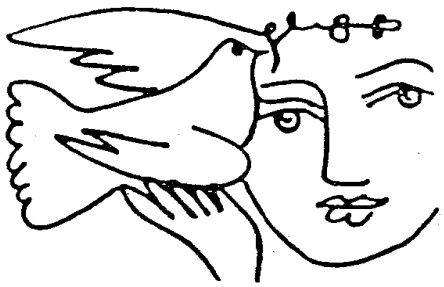
„Geheimer Krieg“ – Wie von Deutschland aus der Kampf gegen Terror gesteuert wird

Referat: Christian Fuchs, Leipzig *

Dienstag, 27. Mai 2014, 19:00

Café Buch-Oase, Germaniastr. 14, Kassel (Saal)

** Auf der Veranstaltung wird Christian Fuchs das Buch „Geheimer Krieg“ und seine Recherchen vor- und zur Diskussion stellen. Sein Vortrag wird begleitet von Bilder und Videoausschnitten.*

Eine Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Clubs Kassel
in Kooperation mit dem Kasseler Friedensforum

V.i.S.d.P.: Kasseler Friedensforum,
Germaniastr. 14, 34119 Kassel
Tel.: 0561/93717974